

Knifflige Aufgaben für kluge Köpfechen



Nur etwas für ziemlich coole Rechner: Zur zweiten Runde der mittelfränkischen Mathematikmeisterschaft haben sich gestern in der Hans-Sachs-Grundschule 44 Viertklässler getroffen, um die drei besten Denker der Stadt und des Landkreises zu ermitteln. Dabei galt es, zwölf ganz schön verwickelte Aufgaben innerhalb einer Stunde zu lösen, etwa: „Lisa hat einen quadratischen Kuchen gebacken. Diesen möchte sie in vier Stücke schneiden, in zwei Vierecke und zwei Dreiecke.

Sie möchte jedoch nur genau zwei Schnitte machen.“ Die meisten Punkte erzielten Tim Meiling (Pestalozzi-Schule), Annika Thummerer (Adalbert-Stifter-Schule) und Alexej Iliev (John-F.-Kennedy-Schule). Sie erhielten nicht nur einen mp3-Player als Preis, sondern dürfen im Dezember auf Bezirksebene auch an der nächsten Runde des Wettbewerbs teilnehmen. Urkunden und ein Lächeln der stolzen Eltern gab es für alle Teilnehmer.
hjwt/Foto: Hans Winckler